



Sehr geehrter Herr Mustermann,

der Herbst hält Einzug und damit auch die Zeit von Herbstfesten und Märkten. Wie auch schon im letzten Jahr ist das GeoLaB-Team am 12.10.2025 beim Rimbacher Herbst vertreten. An unserem Stand beantworten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Fragen rund um das Projekt. Dabei haben sie auch verschiedene Experimente für Junge und Junggebliebene rund um die Themen Geologie und Geowissenschaften im Gepäck. Von der TU Darmstadt sind Experten aus dem Bereich Hydrogeologie vor Ort, die gerade die Wasserressourcen der Tromm – Grundwasser, Quellwasser, Oberflächengewässer - unter die Lupe nehmen. Sie beantworten Fragen zu ihrer Arbeit (siehe auch unser neuer [Flyer](#)). Das GeoLaB-Team freut sich, wenn Sie zwischen 10 und 18 Uhr am Stand vorbei schauen.



Gelegenheit um ins Gespräch zu kommen, gab es auch am 6. September 2025. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem GeoLaB-Team hatten während der zweiten Seismik-Messkampagne einen Info-Stand am Naturspielort auf der Tromm aufgebaut. Eingeladen hatte das GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung aus Potsdam, das als einer der Projektpartner im GeoLaB-Forschungsverbund für die seismischen Erkundungen verantwortlich ist. Der Einladung folgten ca. 60 Interessierte, die sich den Seismik-Truck aus der Nähe anschauen und Frage stellen konnten. Mittlerweile ist auch die zweite Seismik-Messung abgeschlossen. Nähere Informationen, was dort genau gemacht wurde, finden Sie in unserem [Flyer](#).



Aber was passiert derweil hinter den Kulissen? Das GeoLaB-Projekt nähert sich einer wichtigen Projektphase, der Entscheidung über die geologische Eignung für die Geothermie-Forschung. Momentan tragen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Forschungsergebnisse im Erkundungsgebiet rund um die Tromm zusammen. Zur Erinnerung: Seit Anfang 2025 führte das GeoLaB-Team zwei Seismik-Kampagnen und Erkundungsbohrungen sowie weitere geophysikalische Messungen durch. Das ist eine enorme Datenmenge, die da ausgewertet werden muss. Nur so ist es möglich, eine fundierte Entscheidung zu treffen. Dieser Verantwortung sind sich alle Beteiligten bewusst. Das heißt aber auch: Bis zur Entscheidung über die wissenschaftliche Eignung wird noch eine Weile vergehen. Der Newsletter hält Sie darüber auf dem Laufenden.

Über aktuelle Entwicklungen informiert die GeoLaB-Webseite <https://geolab.helmholtz.de/projekt/naechste-schritte/#c122859> und die unten genannten Social Media-Kanäle des Projekts.

Bei Fragen melden Sie sich gern bei uns!

Herzliche Grüße sendet
das GeoLaB-Team



HELMHOLTZ

Redaktion:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Dr. Judith Bremer
+49 721 608-42944
kontakt@geolab.kit.edu
www.geolab.helmholtz.de/

[Newsletter abonnieren](#)
[Newsletter abbestellen](#)

